

Das 1x1 im Rechnungswesen



Was ist wichtig in der Praxis?

Elke Winter
Selbständige Bilanzbuchhalterin

6336 Langkampfen
Obere Dorfstraße 63/1
Tel.: 0664/63 010 32
E-Mail: sbb@kufnet.at

Buchhaltungsvorschriften



Erfassung der Einnahmen und Ausgaben nach Zeitfolge, vollständig, richtig und zeitgerecht

Aufzeichnungen sind in lebender Sprache zu führen

Eintragungen mit nicht entfernbaren Schreibmitteln

Belege geordnet mit fortlaufender chronologischer Nummerierung aufbewahren - Auffindung muss jederzeit leicht möglich sein!

Aufbewahrungspflicht der Belege - mind. 7 Jahre

Buchhaltungsvorschriften



Zwischen Eintragungen keine leeren Zeilen,
bzw. Zwischenräume

Falsche Einträge sind durchzustreichen,
müssen lesbar bleiben

Verwendung von EDV ist gestattet,
allerdings muss Lesbarmachung der
Datenträger gegeben sein

Fehlende Aufzeichnungen, bzw. schwere
formelle Mängel, berechtigen das Finanzamt
zur Schätzung!

Rechnungsangaben (bis € 150,00)



Name und Anschrift des
Rechnungsausstellers

Rechnungsdatum

Leistungs- oder Lieferdatum

Bezeichnung und Umfang des
Gegenstandes, bzw. der Leistung

Höhe des Entgelts (brutto)

Steuersatz, bzw. Hinweis auf
Steuerbefreiung

Rechnungsangaben (über € 150,00)



Alle vorgenannten Angaben

Name und Anschrift des Empfängers

Steuerbetrag

Fortlaufende Nummer (einmalig vergeben)

Eigene UID-Nummer (nur wenn Empfänger VSt-abzugsberechtigt ist)

Die UID-Nummer des Empfängers, wenn dieser ein Unternehmer ist - bei einem Betrag > € 10.000,00

Elektronische Rechnungslegung



Zustimmung vom Rechnungsempfänger erforderlich

◀bermittlung mit digitaler Signatur oder mittels EDI (elektronischer Datenaustausch)

Rechnungen per Fax oder E-Mail berechtigen nicht zum Abzug der Vorsteuer!

Allerdings gibt es eine befristete Annahme bis 31.12.2009 – Frist wurde bereits mehrere Male verlängert

Wichtig!



Ehestmögliche
Rechnungsstellung
und Versendung!

Umsatzsteuer-Erklärung



Unternehmen mit einem Jahresumsatz bis
€ 7.500,00 – keine Umsatzsteuererklärung

€ 30.000,00 – von USt befreit, Verpflichtung zur
Abgabe Umsatzsteuererklärung

Verzicht auf Kleinunternehmerregelung
möglich

vierteljährliche UVA, Bindung 5 Jahre

> € 30.000,00 – monatliche UVA,
Umsatzsteuererklärung

Abgabe bis Ende April, bzw. Juni

Liquidität



Kunden

Ehestmögliche Rechnungsstellung

Kurze Zahlungsziele, geringer Skonto

Zahlungseingänge und Abzüge kontrollieren

Offene Rechnungen einfordern

Lieferanten

Rabatte u. Nachlässe ausverhandeln

Lange Zahlungsziele, hoher Skonto
(ausnutzen!)

Mahnspesen und Verzugszinsen vermeiden

Kalkulation

The background features a series of four stacks of gold coins, increasing in height from left to right. A large, semi-transparent green arrow starts from the bottom left and points upwards and to the right, passing behind the stacks of coins.

Kostenrechnung als Kontrolle

Gesamtes Material , inkl. Kleinmaterial und Gemeinkosten berücksichtigen

Gewinnaufschlag und mögliche Skontoabzüge einkalkulieren

Einkommenssteuer nicht vergessen

Einzelne Projekte und Aufträge überprüfen

Jahresabschluss



Ausdrucke vom Buchhalter erklären lassen
Ergebnisse hinterfragen und Entwicklung verfolgen

Kennzahlen berechnen

Groben Jahresplan erstellen

Erklärungen durchlesen, auch mal das Kleingedruckte

Seien Sie sich der Bedeutsamkeit Ihrer Unterschrift bewusst!



Wichtig!

Je mehr Vergnügen du an deiner Arbeit hast, umso besser wird sie gelingen

Mark Twain

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!